

Palmsonntag in Nabburg - ein großer Tag des gemeinsamen Gebetes

Der festliche Palmsonntag bildete den Auftakt zur Karwoche. Mit Kreuzwegen am Nachmittag und einer ökumenischen Vesper für den Frieden war es ein großer Tag des gemeinsamen Gebets in der Pfarrei St. Johannes der Täufer Nabburg.



Nabburg (bph) Der Einladung zur traditionellen Mitfeier des Palmsonntag sind in der Pfarrgemeinde St. Johannes überraschend viele gefolgt und machten so den Auftakt der Karwoche zu einer beeindruckenden Demonstration christlichen Glaubens. Dass die Gläubigen Christus in ihre Stadt begleiten wie einst die Menschen von Jerusalem, sei in diesem Jahr besonders wichtig, so der Pfarrer in seiner Begrüßung, denn schließlich bringe er den Frieden, nach dem wir uns alle in dieser Zeit so sehr sehnten.

"Freudig und mit lauter Stimme begann die Schar der Jünger Stimme Gott zu loben", so verkündete Pfarrer Hannes Lorenz die Frohbotschaft vom Einzug Jesu in Jerusalem nach dem Lukasevangelium. Und so war es an diesem Palmsonntag in Nabburg auch zu erleben: die ganze Stadt war auf den Beinen.

Die Kinder der drei Nabburger Kindergärten sangen von Jesus, der auf dem Esel nach Jerusalem reitet, und die Erstkommunionkinder das festliche Hosanna.

Etwa 600 Gläubige, die örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, Bürgermeister und Stadtrat, die Vertreter der Pfarrei und die Jugendblaskapelle formierten sich nach der Segnung der Palmzweige zu einer farbenfrohen Palmprozession, die vom Unteren Markt bis zur Pfarrkirche reichte und bei der die vielen großen Palmbüsche der Kinder heraus ragten. Um einen Eindruck von den Ereignissen vor 2000 Jahren zu vermitteln wurden auch echte Phönix-Palmblätter mitgetragen.



Zur Heiligen Messe im Schlosshof gestalteten die Ministranten die Passion nach Lukas und der Kirchenchor und die Kindergartenkinder stimmten den Lobpreis auf das Kreuz Christi an. Ein besonders herzliches Zeichen war es, als die Kinder vor dem Altar versammelt mit all ihren buntbebanderten Palmbüschen den Frieden den Gläubigen zuwinkten. Der Frauenbund bot selbstgebastelte Palmbüsche und Osterkerzen zum Kauf für einen guten Zweck an.

Am Nachmittag luden der Männerverein am Kalvarienberg bei Neusath und die Kolpingsfamilie am Weg zum Brünndl zu Kreuzwegen ein. Mit einer ökumenischen Vesper für den Frieden endete ein großer Tag des gemeinsamen Gebets in der Pfarrei Nabburg.



Ein besonders herzliches Zeichen war es, als die Kinder im Schlosshof vor dem Altar versammelt und mit all ihren buntbebanderten Palmbüschen den Frieden den Gläubigen zuwinkten.

(Bilder: Joseph Ferstl)